



DVFA-Finanzakademie



Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management

Qualifikation

“

Letztes Jahr haben weniger als 10 % der erwerbsfähigen Bevölkerung Europas an Ausbildungsmaßnahmen teilgenommen. Dies ist offenkundig unzureichend, und wenn wir nichts unternehmen, werden die Europäer schlecht darauf vorbereitet sein, sich in eine Weltwirtschaft und eine Gesellschaft einzugliedern, wo die Kenntnisse und Qualifikationen immer schneller veralten.

Viviane Reding, Mitglied der EU-Kommission

“

Der Erfolg der hiesigen Banken ist in ganz entscheidendem Maße davon abhängig, exzellent ausgebildete Fachleute rekrutieren zu können. Das intellektuelle Potential ist mittlerweile das vielleicht wichtigste konstitutive Merkmal eines erfolgreichen Finanzplatzes.

Dr. Josef Ackermann

“

Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen!

Benjamin Franklin



ist der Schlüssel beruflichen Erfolges

In der Finanzwirtschaft spielt die Qualifikation der Mitarbeiter eine ganz besondere Rolle. Die Intangibilität der Produkte verlangt nach Intellekt und analytischen Fähigkeiten. Diese müssen durch gezielte Aus- und Weiterbildung erworben werden, wobei die Verbindung von theoretischen Konzepten mit der praktischen Anwendung immer von großer Bedeutung für die tatsächliche Qualifikation im Beruf ist.

Selbstverständlich ist auch, dass die Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen der geltenden rechtlichen und regulatorischen Anforderungen eingesetzt werden. Darüber hinaus sind bei intangiblen Produkten und Dienstleistungen die Kundenwünsche oft nur schwer fassbar. Damit sind auch von Verantwortung bestimmte Entscheidungen notwendig, bei denen ethische Berufsgrundsätze als Leitlinien berücksichtigt werden sollten.

Die zentralen Bausteine der Finanzbranche sind Finanzkapital, Liquidität, Glaubwürdigkeit und Humankapital. Dabei ist das Humankapital – also Qualifikation, Engagement und Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeiter – mittel- und langfristig vielleicht sogar der wichtigste Baustein, da er doch über die Ausgestaltung der anderen drei Bausteine mitbestimmt. Deshalb ist die Investition in die Qualifikation der Mitarbeiter im Finanzmarkt von elementarer Bedeutung – für die Mitarbeiter selbst, für das einzelne Unternehmen und für die Branche insgesamt.



Die DVFA erarbeitet seit nunmehr 50 Jahren Standards für den Finanzmarkt, und über fast die Hälfte dieser Zeit bietet sie Ausbildungsprogramme an. In den achtziger Jahren des 20. Jahrhunderts wurde deutlich, dass in Deutschland – wie auch in vielen anderen Ländern einschließlich der USA – der Bedarf bestand, eine Spezialausbildung für im Kapitalmarkt tätige Fach- und Führungskräfte aufzubauen. Weltweit entwickelten deshalb in dieser Zeit die Berufsverbände Ausbildungsabschlüsse als Qualifizierungsstandards für den Finanzmarkt.

Qualifizierungen der DVFA im Überblick

CIIA® CEFA®	EFA CeFM®	CREA®	CCrA®	CRM®
Certified International Investment Analyst - Certified EFFAS Financial Analyst	European Financial Advisor - Certified Financial Manager	Certified Real Estate Investment Analyst	Certified Credit Analyst	Certified Risk Manager
Economics Equity Valuation Corporate Finance Accounting Fixed Income Derivatives Portfolio Management Regulation & Ethics	Finanzinstrumente Portfolio Management Anlageprodukte Relationship Management Finanzplan & Erbschaftsplanung Recht & Steuern	Immobilienmärkte Geschäftsmodelle Immobilieninvestments Portfolio Management	Regulierung & Rating Kreditanalyse Credit Produkte Credit Management	Banksteuerung Regulierung Adressausfallrisiken Markt- und Liquiditätsrisiken Operational Risk
DVFA Seminare				



DVFA-Postgraduierten-Programme seit 1987

Im Jahr 1987 bot die DVFA erstmals ein Qualifizierungsprogramm mit dem Abschluss als 'Investmentanalyst/DVFA' an, welches von Analysten, aber auch von Investment Bankern und vor allem von Asset Managern besucht wurde. Im Jahr 1992 wurde dieses Programm vom europäischen Dachverband EFFAS akkreditiert und mit dem Abschluss 'CEFA – Certified European Financial Analyst' versehen. Seit dem Jahr 2002 kann mit dem Programm auch der internationale Abschluss zum 'CIIA – Certified International Investment Analyst' erworben werden. Dieses Berufsdiplom wird sowohl international von 34 Berufsverbänden als auch von nationalen Aufsichtsbehörden wie der FSA in Grossbritannien oder der SFC in Hongkong als formeller Nachweis der Berufsqualifikation anerkannt.

Im Zuge der weiteren Spezialisierung und Professionalisierung des Finanzmarkts sind 4 weitere Postgraduierten-Programme in den letzten Jahren hinzugekommen. Neben das Flaggschiff-Programm des CIIA trat die Ausbildung zum 'EFA – European Financial Advisor'. Dieser europäisch akkreditierte Abschluss wird vorwiegend von Wealth Managern, Private Bankern und Anlageberatern erworben. In weiteren speziellen Berufsausbildungen werden Analysten und Manager der beiden großen Assetklassen Immobilien und Credit qualifiziert. Zuletzt kam im Jahr 2010 – nicht zuletzt als Reaktion auf die Finanzkrise – ein besonderes Qualifikationsprogramm für Bankrisikomanager hinzu.

Praxisorientierte Qualifizierungen

Insgesamt haben in Deutschland mehr als 4.000 Absolventen eine oder mehrere dieser Qualifikationen erworben, europaweit sind es mehr als 25.000. Dabei arbeitet die DVFA mit fast 150 Referenten aus Praxis und Wissenschaft zusammen und kooperiert mit renommierten Business Schools und Ausbildungsinstituten.

Alle Programme der DVFA können in weniger als einem Jahr komplett absolviert werden. Sie sind modular und mit 3-Tage-Blöcken kompakt aufgebaut und somit auf eine berufsbegleitende Teilnahme zugeschnitten. Zur individuellen Vorbereitung bietet die DVFA auch zusätzliche Tagesseminare an. Mit diesem Qualifizierungsangebot ist die DVFA heute eine der größten Ausbildungsplattformen für die Finanzbranche in Deutschland.

Der CIIA®: International anerkannte Qualifizierung für

Der CIIA – Certified International Investment Analyst ist eine globale Ausbildung für Investment Professionals mit weltweit einheitlicher Abschlussprüfung und einem zertifizierten Abschluss.

Das Programm richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Portfolio/Asset Management, Finanzanalyse & Research, Investment Banking, Trading & Sales, Unternehmensberatung, Investor Relations sowie aus der Wirtschaftsprüfung.

Schwerpunkte des CIIA-Curriculums bilden die Analyse und Bewertung von Aktien, Anleihen und Derivaten sowie das Portfolio-management, Corporate Finance und Finan-

cial Accounting. Ein Spezifikum des Programms stellt das Behandeln nationaler Inhalte im Bereich Regulierung und Ethik dar, deren Vorgaben im nationalen und europäischen Rechtsraum für das Arbeiten am Kapitalmarkt immer wichtiger werden.

Der kompakte Programmaufbau mit 28 Tagen Präsenzunterricht ist auf eine berufsbegleitende Teilnahme ausgerichtet und garantiert eine zeitsparende und effiziente Ausbildung. Vom ersten Unterrichtstag bis zur letzten Prüfung vergehen nur 7 Monate. Der in diesem Format intensive Präsenzunterricht führt regelmäßig zu überdurchschnittlich guten Ergebnissen im weltweit einheitlichen Abschlussexamen.

Das Programm richtet sich an Teilnehmer aus den Bereichen:

- Portfolio/Asset Management
- Finanzanalyse und Research
- Investment Banking
- Trading & Sales
- Versicherungen
- Treasury
- Corporate Finance
- Consultancy
- Investor Relations
- Accounting



Investment Professionals

Die Kombination aus Präsenzunterricht und Selbststudium erleichtert das Zeitmanagement und kommt den meisten Lerntypen entgegen.

Die Dozenten sind sowohl erfahrene Praktiker aus der Finanzbranche als auch Akademiker von renommierten Universitäten. Neben der reinen Wissensvermittlung zeigen sie auch die Umsetzung der Inhalte in die Berufspraxis auf.

Der CIIA wurde von der DVFA in Kooperation mit 34 internationalen Berufsverbänden mit mehr als 60.000 Investment Professionals als Mitgliedern konzipiert. Alle teilnehmenden Verbände unterzie-

hen ihre Kandidaten einer einheitlichen Abschlussprüfung sowie gemeinsam erstellten Regeln für 'Principles of Ethical Conduct'. Weltweit haben rund 6.000 Kandidaten die Prüfung erfolgreich absolviert.

Der Programmstart ist zweimal jährlich, jeweils im Februar/März und im August/September.

Erfolgreiche Absolventen führen den Titel

**CIIA® – Certified International
Investment Analyst**

Anerkennung des CIIA durch die FSA

Der CIIA wurde im Juli 2007 in 5 Kategorien von der britischen Regulierungsbehörde für Finanzdienstleistungen, Financial Services Authority (FSA), als 'Key 2 Qualification' anerkannt.

- Advising on (but not dealing in) securities (no stakeholder pension schemes or broker funds)
- Advising on (but not dealing in) Derivatives
- Advising on and dealing with or for clients in Derivatives
- Advising on and dealing in Securities (no stakeholder pension schemes or broker funds)
- Managing Investments or Acting as a Broker fund adviser

Zertifizierte Qualifizierung für Wealth Manager & Private Banker

Die Qualifizierung richtet sich an Vermögensverwalter und Anlageberater, für die sowohl Produkt-Know-how als auch Beratungskompetenz einen hohen Stellenwert haben. Der kompakte Aufbau des Programms ist auf eine berufsbegleitende Teilnahme zugeschnitten und ermöglicht nach sechs Monaten den Abschluss.

Im Programm werden zwei Fachgebiete abgedeckt: Das Gebiet Asset Management beinhaltet die Analyse von Finanzinstrumenten, das Portfoliomanagement, spezielle Anlageprodukte wie Immobilien und auch die Gestaltung von Versicherungen und Altersvorsorge. Im zweiten Fachgebiet Wealth & Relationship Management werden kundenorientierte Themen behandelt, dies reicht von den rechtlichen und steuerlichen

Rahmenbedingungen über die Erfassung des Kundenbedarfs bis zur Finanz- und Nachfolgeplanung.

Das Programm ist von der European Financial Planner Association (EFPA) akkreditiert. Dies ermöglicht den Absolventen die Einbindung in eines der größten europäischen Netzwerke mit über 10.000 Mitgliedern. Der europäische Titel zeichnet Absolventen auch als qualifizierte Experten aus, die einen europaweiten Standard erfüllen.

Erfolgreiche Teilnehmer können mit dem Abschluss somit zwei Titel erhalten:

CeFM® – Certified Financial Manager / EFA – European Financial Advisor

Das Programm richtet sich an Teilnehmer aus den Bereichen:

- Vermögensverwaltung
- Wealth Management
- Private Banking
- Anlageberatung
- Finanzplanung
- Relationship Management
- Asset Management
- Family Office





Analyse und Management von Immobilieninvestments

Die Qualifizierung zum CREA - Certified Real Estate Investment Analyst verbindet das Know-how der Immobilienbranche mit den Methoden von Finanzanalysten und Investoren. Sie richtet sich an Real Estate-Analysten, Portfoliomanager und Finanzierer.

In den ersten beiden Modulen werden die besonderen Eigenschaften der internationalen Immobilienmärkte sowie die Erfolgsfaktoren der unterschiedlichen Geschäftsmodelle im Immobiliensektor dargestellt. Im dritten Modul werden die Methoden der Immobilienbewertung und die Analyse von Investmentvehikeln behandelt. Dabei wird insbesondere auf Immobilien-AGs, REITs sowie offene und geschlossene Fonds eingegangen. Schwerpunkt des vierten Moduls ist die Analyse und Steuerung

von Immobilienportfolios mit kapitalmarktorientierten Verfahren anhand von Simulationen und Fallbeispielen.

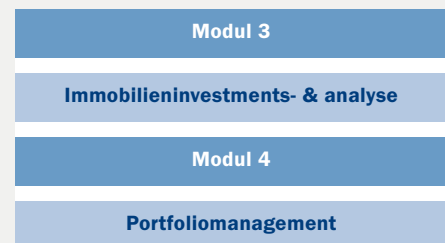
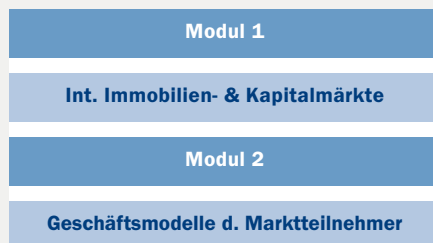
Der CREA wird gemeinsam von der IRE|BS Immobilienakademie der Universität Regensburg und der DVFA angeboten. Die Kooperation dieser führenden Weiterbildungsinstitute sowie die Zusammenarbeit mit einem Fachbeirat bei der Konzeption und Dozentenauswahl machen den CREA zu einer einzigartigen Qualifizierung für die Finanz- und Immobilienbranche.

Erfolgreiche Absolventen führen den Titel

CREA® - Certified Real Estate Investment Analyst

Das Programm richtet sich an Teilnehmer aus den Bereichen:

- Immobilienanalyse
- Portfoliomanagement
- Institutionelle Investments
- Produktentwicklung
- Projektmanagement
- Finanzierung
- Beratung



Qualifikation in Kreditanalyse und -management

Das Postgraduierten-Programm CCrA - Certified Credit Analyst wendet sich an Kreditanalysten, Fixed Income-Spezialisten, Kreditrisikomanager und Rating-Experten.

Im Vordergrund stehen die Instrumente zur Beurteilung von Einzelengagements und die Methoden zur Steuerung ganzer Kreditportfolios. Weitere Schwerpunkte sind das interne und externe Rating sowie die Bewertung von Kreditprodukten am Kapitalmarkt. Ziel des Programms ist, dass die Absolventen Kreditrisiken unter Einbeziehung der aufsichtrechtlichen Anforderungen fundiert analysieren und steuern können.

Das Programm wurde im Kontext der Einführung von Basel II vor zehn Jahren zu-

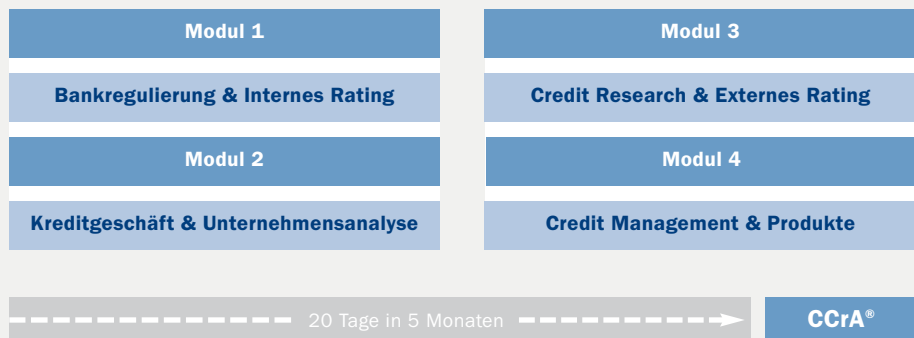
sammen mit den Experten der DVFA-Kommission Rating Standards ins Leben gerufen. Seit dem hat sich der CCrA zur führenden Qualifizierung im Kreditbereich von Banken und am Kapitalmarkt entwickelt. Ein Fachbeirat aus erfahrenen Spezialisten sowie der wissenschaftliche Leiter unterstützen das Programm und gewährleisten Aktualität und Praxisbezug. Im Präsenzunterricht bereiten renommierte Hochschuldozenten und Praktiker die Teilnehmer auf die Abschlussprüfung vor.

Knapp 500 Teilnehmer haben das Programm bereits erfolgreich absolviert und führen den Titel

CCrA® – Certified Credit Analyst

Das Programm richtet sich an Teilnehmer aus den Bereichen:

- Kredit- und Ratinganalyse
- Kreditrisikomanagement
- Marktfolge Kredit, Votierung
- Basel II/III- & MaRisk-Projekte
- Treasury
- Credit Research
- Portfolio Management





Kompetenz im Risikomanagement

Das Postgraduierten-Programm CRM - Certified Risk Manager richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem Risikomanagement und -controlling in Banken. Es zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass neben den Einzelrisiken Fragen der strategischen Gesamtbanksteuerung ausführlich behandelt werden. Dabei ist der CRM speziell auf die regulatorischen Anforderungen in Deutschland ausgerichtet.

Als Basis für die übergeordneten Fragestellungen auf Bankebene werden Markt- und Liquiditätsrisiken sowie Kreditrisiken ausführlich analysiert. Neben klassischen Risikomaßen werden auch Szenarioanalysen und Stresstests dargestellt. Im Schwerpunkt wird dann das komplexe Zusammenspiel unterschiedlicher Risikoarten und deren Auswirkung auf die Ge-

schäftstätigkeit von Banken analysiert. Fallstudien und Workshops gewährleisten die Umsetzung der Inhalte in die tägliche Praxis.

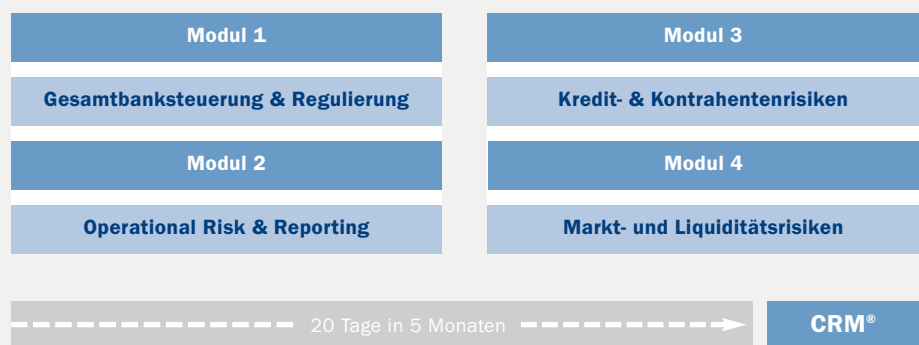
Das Programm wird in Kooperation mit dem Frankfurter Institut für Risikomanagement und Regulierung (FIRM) angeboten. Die enge Zusammenarbeit mit der renommierten privaten Hochschule WHU – Otto Beisheim School of Management sowie einem Fachbeirat stellt die Qualität der Dozenten und Inhalte sicher.

Erfolgreiche Absolventen erhalten den zertifizierten Abschluss

CRM® – Certified Risk Manager

Das Programm richtet sich an Teilnehmer aus den Bereichen:

- Risikomanagement
- Banksteuerung
- Controlling & Revision
- Risikoanalyse
- Bank-Accounting
- Meldewesen
- Treasury
- Risiko-Consulting





Die DVFA-Seminare geben einen Überblick über wesentliche Zusammenhänge, methodische Grundlagen und spezifische Verfahren im jeweiligen Fachgebiet. Die Referenten sind in ihrem Fachgebiet ausgewiesene Experten. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis werden konkrete Problemlösungen zur direkten Einbindung in die tägliche Berufspraxis erarbeitet.

Finanzmathematik und -statistik

- Rendite und Volatilität
- Barwert von Zahlungsströmen
- Marktindizes
- Kapitalmarkttheorie

Derivative und strukturierte Finanzprodukte

- Zinsderivate
- Devisenderivate
- Aktienderivate
- Strukturierte Produkte und Zertifikate

Analyse von Finanzmarktdaten

- Finanzmarktzeitreihen
- Statistische Tests
- Zeitreihenanalyse
- Regressionsanalyse (CAPM)

Bilanzierung nach HGB und IFRS

- Rechnungslegung nach HGB und IFRS
- Einzelabschluss nach HGB und IFRS
- Konzernabschluss

Analyse von Zinsinstrumenten

- Kennzahlen festverzinslicher Wertpapiere
- Derivate des Rentenmarkts
- Rentenindizes / Zinsstrukturkurven
- Parameter des Rentenportfoliomanagements

Aktienanalyse

- Fundamentalanalyse – Ertragskennziffern und Bewertungskennzahlen
- Aktienindizes
- Dividend-Discount-Model
- Sektor- und Branchenmodelle
- Technische Analyse

Bilanzanalyse und Kennzahlen

- Der Jahresabschluss
- Analyse von Abschlüssen nach IFRS
- Kapitalmarktorientierte Unternehmensanalyse
- Gläubigerorientierte Unternehmensanalyse



Präsenzunterricht

Grundlage für die kurze Programmdauer ist der intensive Unterricht mit engagierten Referenten. Neben der direkten Wissensvermittlung und der Möglichkeit zum Nachfragen bildet der Präsenzunterricht auch den Ausgangspunkt für ein Netzwerk, von dem die Absolventen zusätzlich profitieren. Mit speziellen Informationsveranstaltungen zum Programmstart sowie vor den Prüfungen werden die Teilnehmer umfassend betreut.

Online-Plattform

Über das DVFA-Netz haben die Teilnehmer exklusiven Zugang zu einem geschlossenen Bereich im Internet. Hier stehen aktuelle Informationen sowie Unterrichtsmaterialien bereit. Die Fragen von Programmteilnehmern, die im Zuge der Prüfungsvorbereitung entstehen, werden zusammen mit den Antworten über das DVFA-Netz allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig dient das DVFA-Netz als Diskussionsforum für die Teilnehmer.

Studienmaterial

Die Teilnehmer erhalten umfangreiches Studienmaterial und zu zentralen Themen exklusive DVFA-Finanztexte. Zusätzlich wird einschlägige Literatur aus Fachbüchern und Zeitschriften zur Verfügung gestellt. Jedes Unterrichtsthema ist durch ein Learning Outcome Statement beschrieben und mit einem umfangreichen Handout dokumentiert. Speziell zur Prüfungsvorbereitung erhalten die Teilnehmer Übungsaufgaben und Musterklausuren.

Veranstaltungsräume

Das DVFA Center liegt verkehrsgünstig im Zentrum des Frankfurter Bankenviertels. Die Veranstaltungsräume sind mit moderner Präsentations- und Medientechnik ausgestattet und bieten den Teilnehmern ein optimales Lern- und Arbeitsumfeld. WLAN-Verbindung und Internet-Terminals ermöglichen die externe Kommunikation.



DVFA Netzwerke _

DVFA - Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management

Die DVFA ist der Berufsverband der Investment Professionals mit aktuell ca. 1.400 persönlichen Mitgliedern. Sie sind als Fach- und Führungskräfte bei Investmenthäusern, Banken, Beratungs- und Asset Management-Gesellschaften oder als unabhängige Finanzdienstleister tätig. Die Zielsetzung der DVFA und ihrer Mitglieder ist die Pflege des Berufsbilds, die Weiterentwicklung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Berufsausübung sowie das Fördern des Verständnisses der Öffentlichkeit für den Beruf. Dies erfolgt über die Arbeit in Kommissionen und Arbeitskreisen, das Organisieren von Konferenzen und Seminaren sowie über das Angebot von Berufsqualifikationen in der Aus- und Weiterbildung.

EFFAS - The European Federation of Financial Analysts Societies

EFFAS ist die europäische Dachorganisation der Investment Professionals mit über 17.000 Mitgliedern in 27 nationalen Verbänden. EFFAS nimmt durch Stellungnahmen an Konsultationen zur europäischen Finanzmarktregulierung teil, ebenso organisiert der Verband europaweit Konferenzen sowie die jährlich stattfindende EFFAS Summer School in Madrid. Eine zentrale Aktivität ist die Akkreditierung von Qualifizierungsprogrammen wie dem CEFA – Certified European Financial Analyst.

ACIIA - The Association of International Investment Analysts

In der Association of Certified International Investment Analysts (ACIIA) sind 34 Verbände von Investment Professionals in Asien, Europa und Lateinamerika zusammengeschlossen. Diese Organisationen vertreten zusammen über 60.000 Kapitalmarktexperten. Die ACIIA verfolgt das primäre Ziel, mit dem CIIA-Programm eine international einheitliche Ausbildung für Investment Professionals auf höchstem Niveau anzubieten.

DVFA - Alumni

Absolventen und Referenten der DVFA-Postgraduierten-Programme können Mitglied im Alumni-Netzwerk der DVFA werden. Dieses Netzwerk von Fach- und Führungskräften der verschiedenen Berufsrichtungen baut auf der Idee auf, dass neben der fachlichen Qualifikation das soziale Netzwerk wichtig für den weiteren beruflichen Erfolg ist. Die Mitglieder von DVFA-Alumni organisieren Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Themen und Treffen der verschiedenen Jahrgänge. Zudem besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der jährlich stattfindenden EFFAS Summer School in Madrid.

“

Die Zukunft liegt bei denen, die lernen.

George Bernard Shaw

“

Die Akkumulation und die Pflege des Humankapitals sind die entscheidenden Faktoren bei der Leistungserstellung von Finanzintermediären - nicht umsonst spricht man davon, dass das Kapital einer Bank jeden Abend das Haus durch die Tür verlässt. ... Im Vordergrund stehen dabei nicht rasch veraltende Fachkenntnisse, sondern der Erwerb von Einschätzungs- und Konzeptwissen. Die Geschwindigkeit, mit der sich Produkte und Verfahren ändern, erfordert es, dass der Finanzfachmann sein Instrumentarium ständig anpasst und ergänzt. Das verlangt nicht so sehr spezifische Produktkenntnisse, sondern in erster Linie ordentliche Methodenkenntnisse.

Dr. Josef Ackermann

“

Um mit dem Rhythmus der technologischen Entwicklungen, der Globalisierung, der Überalterung der Bevölkerung und der neuen Handelspraktiken Schritt zu halten, sollte der Ausbildung am Arbeitsplatz besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Anna Diamantopoulou, (ehemaliges) Mitglied der EU-Kommission

DVFA GmbH

Mainzer Landstraße 47a

60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 - 264 848 - 121

Fax.: +49 (0)69 - 264 848 - 488

Mail: finanzakademie@dvfa.de

Web: www.dvfa.de

Konzeption/Inhalt: DVFA GmbH

Design: ReichDesign, Frankfurt

Bilder: www.shutterstock.com

Stand: August 2011 | Änderungen vorbehalten.